

Einbauen

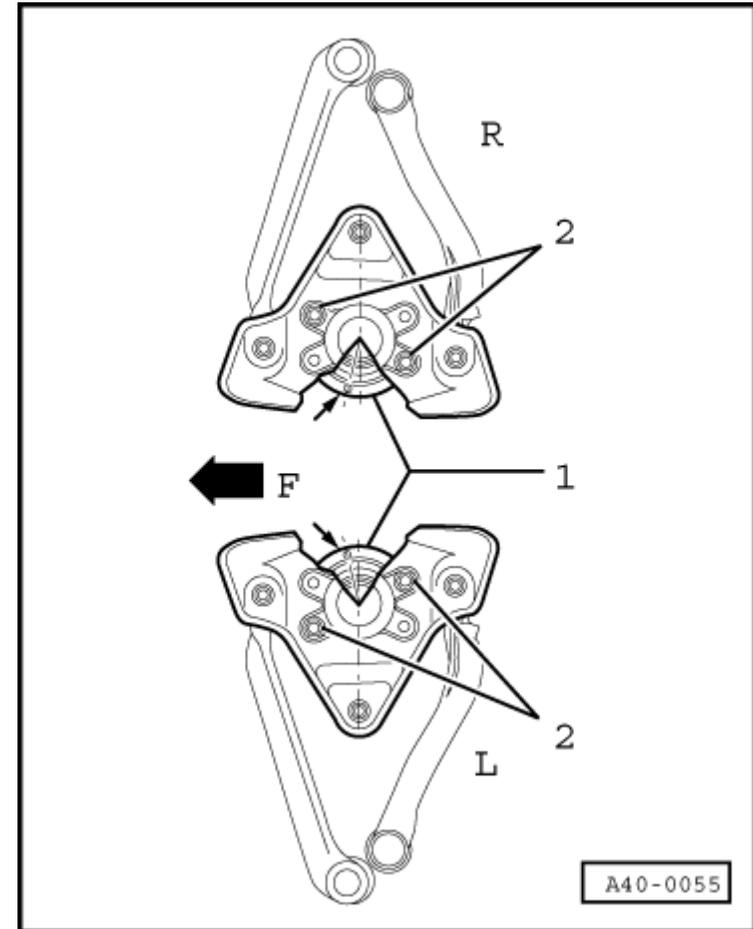
– Bohrungen im Federteller -Pfeile- des Federbeins -1- müssen zur Fahrzeugmitte zeigen.

– Neue Muttern -2- für Federbein aufschrauben und festziehen → Pos..

F = Fahrtrichtung

R = Lagerbock Rechts

L = Lagerbock Links



Achslenker oben am Lagerbock anschrauben

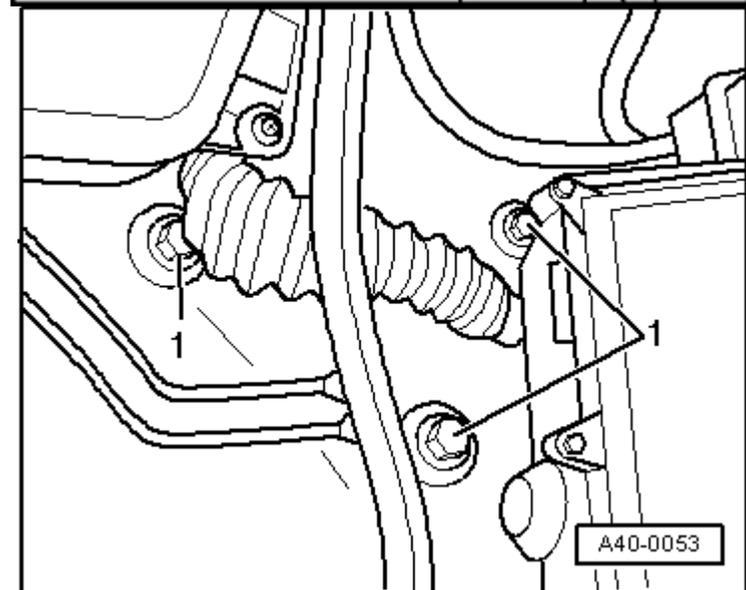
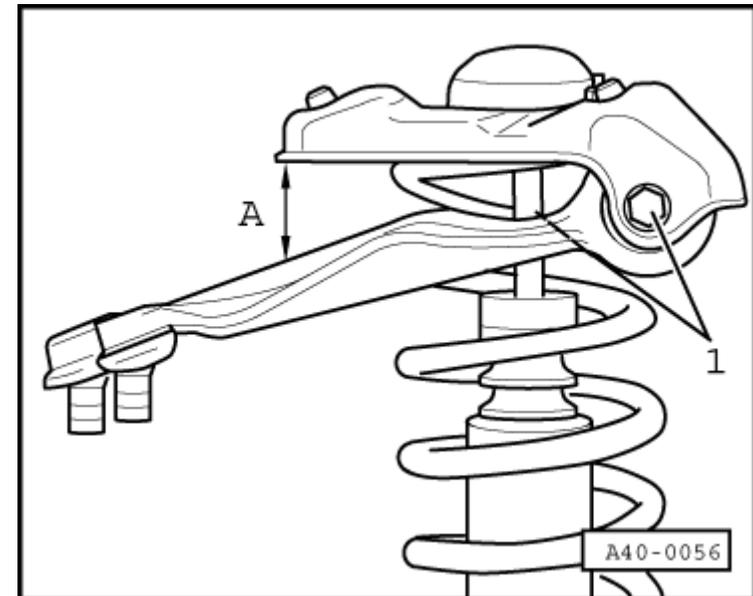
- Lenker oben einrichten, Maß -A- = 47 ± 2 mm.
- Sechskantschrauben -1- der beiden Lenker mit festziehen → Pos..

- Federbein mit Lagerbock in den Federbeindom einsetzen. Sechskantschrauben -1- festziehen → Pos..

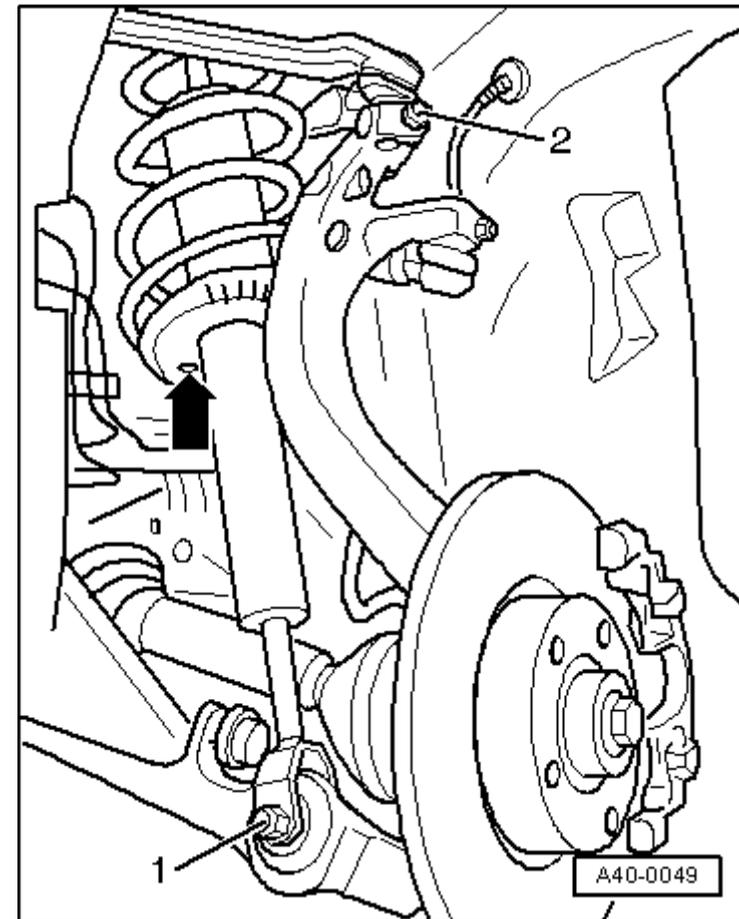


Hinweis

Auf richtigen Sitz der Unterlegscheiben achten.



- Gabelkopf des Federbeins in Traglenker einsetzen.
- Federbein mit Traglenker verschrauben.
- Neue Mutter -1- festziehen → **Pos..**
- Obere Achslenker in Radlagergehäuse einhängen, neue Schraube einsetzen und neue Mutter -2- festziehen → **Pos..**
- Obere Achslenker während des Festschraubens soweit wie möglich nach unten drücken!
- ABS- Leitung in Halterung am Bremssattel einsetzen.
- Räder anbauen und festziehen → **Kapitel.**



Radaufhängung vorn instand setzen

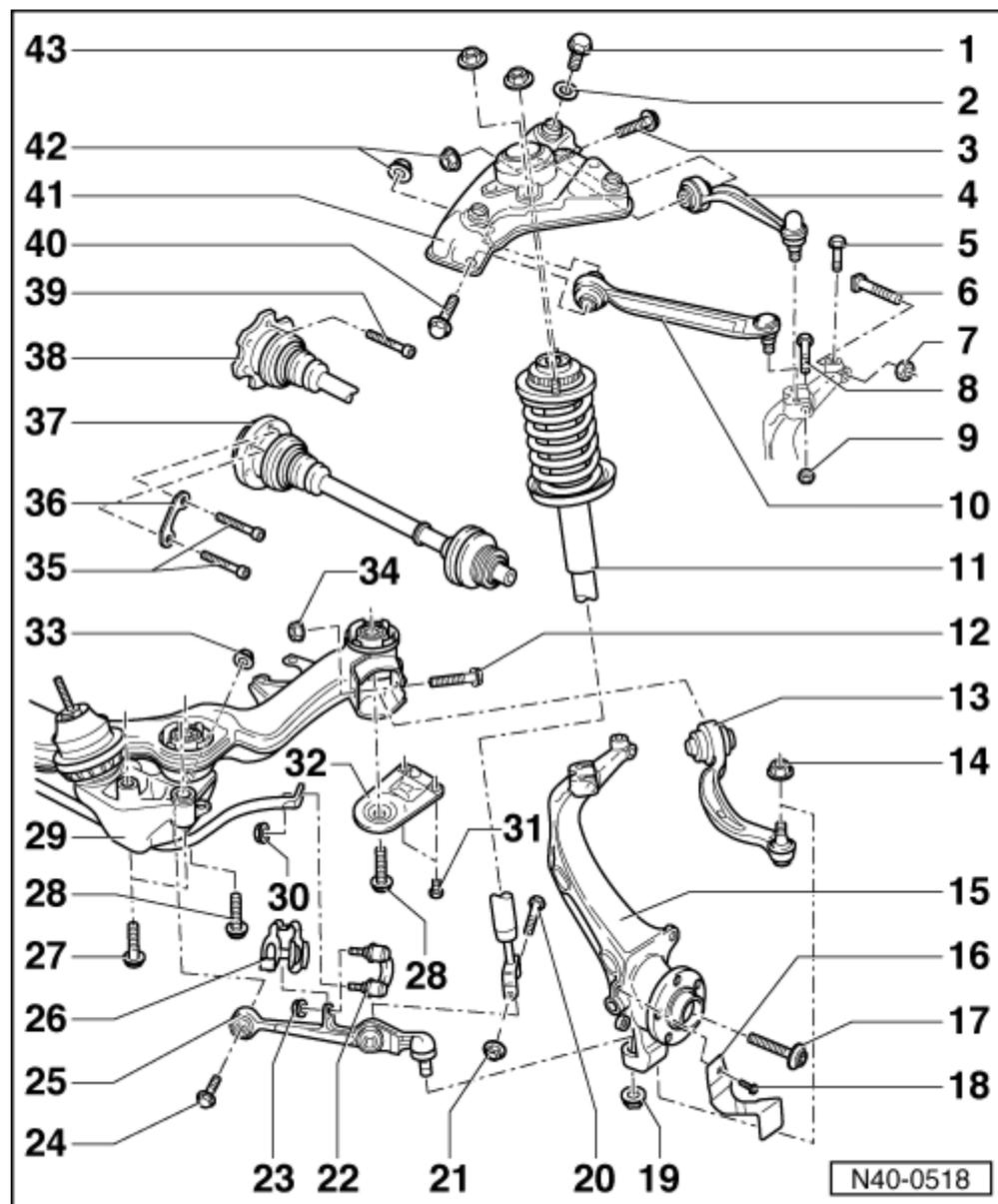


Hinweis

- ◆ Sollen Fahrzeuge, bei denen die Gelenkwelle ausgebaut wurde, bewegt werden, so ist

vorher statt der Gelenkwelle ein Außengelenk einzubauen und mit 50 Nm anzuziehen, da sonst das Radlager beschädigt wird.

- ◆ Schweiß- und Richtarbeiten an tragenden und radführenden Bauteilen der Radaufhängung sind nicht zulässig
- ◆ Selbstsichernde Muttern immer ersetzen.
- ◆ Korrodierte Schrauben/Muttern immer ersetzen.



- 1 - Sechskantschraube, 75 Nm
- 2 - Scheibe
- 3 - Sechskantschraube

Beachten Sie!

- ❑ Fahrzeuge mit Lagerbock aus Stahl; Schraubenlänge: M10 x 60
- ❑ Fahrzeuge mit Lagerbock aus Aluminium; Schraubenlänge: M10 x 62
- ❑ nach jeder Demontage ersetzen
- 4 - Achslenker oben hinten
- ❑ aus- und einbauen → Kapitel
- 5 - Sechskantschraube, 7 Nm
- ❑ nach jeder Demontage ersetzen
- 6 - Schraube
- 7 - Mutter, selbstsichernd 50 Nm
- ❑ nach jeder Demontage ersetzen
- 8 - Sechskantschraube
- ❑ M10 x 100
- ❑ aus Radlagergehäuse ausdrücken → Kapitel
- 9 - Mutter, selbstsichernd 40 Nm
- ❑ nach jeder Demontage ersetzen
- 10 - Achslenker oben vorne
- ❑ Kann nur mit Lagerbock zusammen ausgebaut werden
- ❑ Lagerbock aus- und einbauen → Kapitel
- ❑ Lager ersetzen → Kapitel
- 11 - Federbein

Zuordnung der Schraubenfeder zum Fahrzeug → Kapitel

- 12 - Sechskantschraube
- ❑ M12 x 1,5 x 120
- ❑ nach jeder Demontage ersetzen
- 13 - Führungslenker
- ❑ aus- und einbauen → Kapitel und → Kapitel

Wenn das Hydrolager undicht ist, muss es ersetzt werden → Kapitel

- 14 - Mutter, selbstsichernd
- ❑ nach jeder Demontage ersetzen
- ❑ Zuordnung → Vertrieb Original Teile

- Flanschmutter, M12 x 1,5, für Radlagergehäuse ohne Buchse (alte Ausführung) → Kapitel
- Anzugsdrehmoment: 100 Nm
- Kombimutter, M12 x 1,5, für Radlagergehäuse mit Buchse (neue Ausführung) → Kapitel
- Anzugsdrehmoment: 125 Nm
- Bei Fahrzeugen mit Radlagergehäusen ohne Buchsen und Traglenkern alter Ausführung sind die Flanschmutter zu verbauen.
- Bei Einbau von Radlagergehäusen mit Buchsen sind die Flanschmutter durch Kombimutter zu ersetzen.
- 15 - Radlagergehäuse
- Zuordnung → Vertrieb Original Teile
- verschiedene Ausführungen von Radlagergehäusen (ohne und mit Buchsen) → Kapitel
- aus- und einbauen → Kapitel
- Änderung → Kapitel
- 16 - Abdeckblech
- 17 - Sechskantschraube
- wurde in Innensechskantschraube geändert
- nach jeder Demontage ersetzen
- festziehen → Kapitel
- 18 - Innensechskantschraube, 10 Nm
- 19 - Mutter, selbstsichernd
- nach jeder Demontage ersetzen
- Zuordnung → Vertrieb Original Teile
- Flanschmutter, M12 x 1,5, für Radlagergehäuse ohne Buchse (alte Ausführung) → Kapitel
- Anzugsdrehmoment: 100 Nm
- Kombimutter, M12 x 1,5, für Radlagergehäuse mit Buchse (neue Ausführung) → Kapitel
- Anzugsdrehmoment: 125 Nm
- Bei Fahrzeugen mit Radlagergehäusen ohne Buchsen und Traglenkern alter Ausführung sind die Flanschmutter zu verbauen.
- Bei Einbau von Radlagergehäusen mit Buchsen sind die Flanschmutter durch Kombimutter zu ersetzen.
- 20 - Sechskantschraube
- M12 x 1,5 x 85
- 21 - Mutter, selbstsichernd 90 Nm
- nach jeder Demontage ersetzen
- Mutter nur in Leergewichtslage festziehen → Kapitel!

22 - Koppel

Pfeil auf der Koppel zeigt in Fahrtrichtung

- Änderung → Kapitel

23 - Mutter, selbstsichernd

- 40 Nm und 90° weiterdrehen
- nach jeder Demontage ersetzen
- Je nach Ausführung selbstsichernde Mutter verwenden oder Mutter mit Rippen auf der Unterseite

24 - Sechskantschraube

- M12 x 1,5 x 100
- nach jeder Demontage ersetzen

25 - Traglenker

- Zuordnung → Vertrieb Original Teile
- verschiedene Ausführungen von Traglenkern (für Radlagergehäuse ohne und mit Buchsen) → Kapitel
- prüfen → Kapitel
- aus- und einbauen → Kapitel und → Kapitel
- Lager ersetzen → Kapitel

26 - Klammer

- nach jeder Demontage ersetzen

27 - Sechskantschraube, 75 Nm

- M10 x 70
- nach jeder Demontage ersetzen

Bei Beschädigung des Gewindes der Schweißmutter kann das Gewinde, mit Heli-Coil-Gewindeeinsatz instand gesetzt werden.

Gewinde im Längsträger instand setzen → Kapitel

28 - Sechskantschraube

- M12 x 1,5 x 110
- 110 Nm und 90° weiterdrehen
- nach jeder Demontage ersetzen

Bei Beschädigung des Gewindes der Schweißmutter kann das Gewinde, mit Heli-Coil-Gewindeeinsatz instand gesetzt werden.

Gewinde im Längsträger instand setzen → Kapitel

29 - Aggregateträger/Motorkonsole

- aus- und einbauen → Kapitel

- 30 - Mutter, selbstsichernd
- 40 Nm und 90° weiterdrehen
- nach jeder Demontage ersetzen
- Änderung → Kapitel

31 - Sechskantschraube

- M8 x 25

wurde geändert → Abb.

Bei Beschädigung des Gewindes der Schweißmutter kann das Gewinde, mit Heli-Coil-Gewindeeinsatz instand gesetzt werden.

Gewinde im Längsträger instand setzen → Kapitel

32 - Stütze für Aggregateträger

33 - Mutter, selbstsichernd

- 80 Nm und 90° weiterdrehen
- nach jeder Demontage ersetzen

Mutter nur in Leergewichtslage festziehen → Kapitel!

34 - Mutter, selbstsichernd

- 80 Nm und 90° weiterdrehen
- nach jeder Demontage ersetzen

Mutter nur in Leergewichtslage festziehen → Kapitel!

35 - Innenvielzahnschraube

- → Pos.

36 - Unterlegplatte

37 - Gelenkwelle

38 - Gelenkwelle mit Tripodegelenk

39 - Innenvielzahnschraube

- → Pos.

40 - Sechskantschraube

Beachten Sie!

- Fahrzeuge mit Lagerbock aus Stahl; Schraubenlänge M10 x 60
- Fahrzeuge mit Lagerbock aus Aluminium; Schraubenlänge M10 x 62
- nach jeder Demontage ersetzen

41 - Lagerbock

Material wurde von Stahl in Aluminium umgestellt.

Der Einbau von unterschiedlichen Lagerböcken ist daher nicht zulässig.

- aus -und einbauen → Kapitel

- 42 - Mutter, selbstsichernd
 - 50 Nm und 90° weiterdrehen
 - nach jeder Demontage ersetzen
- Mutter nur in Leergewichtslage festziehen → Kapitel!
- 43 - Mutter, selbstsichernd 22 Nm
 - nach jeder Demontage ersetzen

Geänderte Schrauben für Stütze für Aggregateträger

Die Schrauben für die Stütze für Aggregateträger wurden seit Serieneinsatz dreimal geändert.

Zum Serieneinsatz wurde die Schraube -A- verwendet.

Die Schraube -A- hat auf der Unterseite der Scheibe keine Rippen, sie ist glatt.

Danach wurde auf die Schraube -B- umgestellt.

Die Rippschraube -B- hat auf der Unterseite Rippen -Pfeil-.

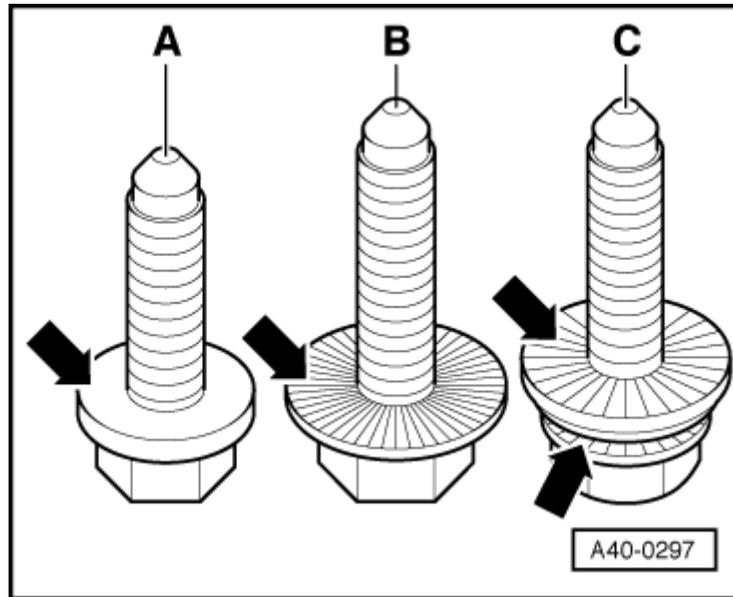
Ab 04.99 wurde auf die Schraube -C- umgestellt. Sie kann in allen Fahrzeugen eingesetzt werden.

Die Schraube -C- hat auf der Unterseite des Schraubenkopfes und auf der Unterseite der Scheibe Rippen.

Die Schrauben haben verschiedene Anzugsdrehmomente.

Anzugsdrehmomente:

Sechskantschraube -A- 25 Nm

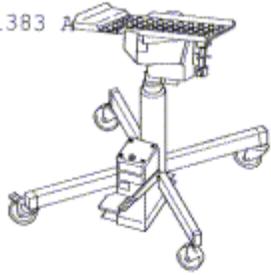


Rippschraube -B- 75 Nm

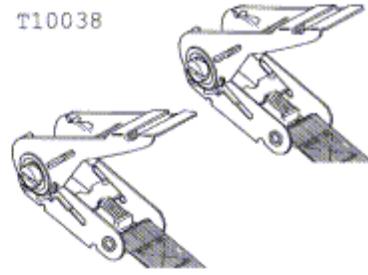
Rippschraube -C- 30 Nm

Radlagerung in Leergewichtslage heben

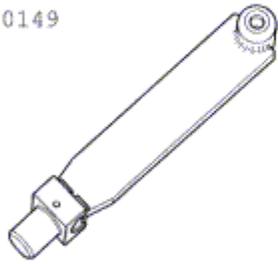
V.A.G 1383 A



T10038



T10149



W40-0126

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Motor -und Getriebeheber -V.A.G 1383 A-
- ◆ Spanngurt -T10038-
- ◆ Aufnahme -T10149-



Hinweis

Alle Schrauben an Fahrwerksteilen mit Gummimetalllagern müssen grundsätzlich in Leergewichtslage (unbelasteter Zustand) festgezogen werden.

Gummimetalllager haben einen begrenzten Verdrehbereich.

Achsbauteile mit Gummimetalllagern müssen deshalb vor dem Festziehen in eine Position gebracht werden, die der Position im Fahrbetrieb entspricht (Leergewichtslage).

Anderenfalls wird das Gummimetalllager verspannt, eine geringere Lebensdauer wäre dann die Folge.

Durch Anheben der entsprechenden Radaufhängung mit dem Motor -und Getriebeheber -V.A.G 1383 A- und der Aufnahme -T10149- kann diese Position auf der Hebebühne simuliert werden.

– Messen Sie vor Beginn der Arbeiten, zum Beispiel mit einem Maßband, das Maß -a- von Radmitte bis Unterkante am Radhaus.

Das Messen muss in Leergewichtslage (unbelasteter Zustand) erfolgen.

– Notieren Sie sich den gemessenen Wert. Dieser wird zum Festziehen der Schrauben/Muttern benötigt.

Bevor die entsprechende Radaufhängung angehoben wird, muss das Fahrzeug an den Tragarmen der Hebebühne mit den Spanngurten -T10038- verzurrt werden.

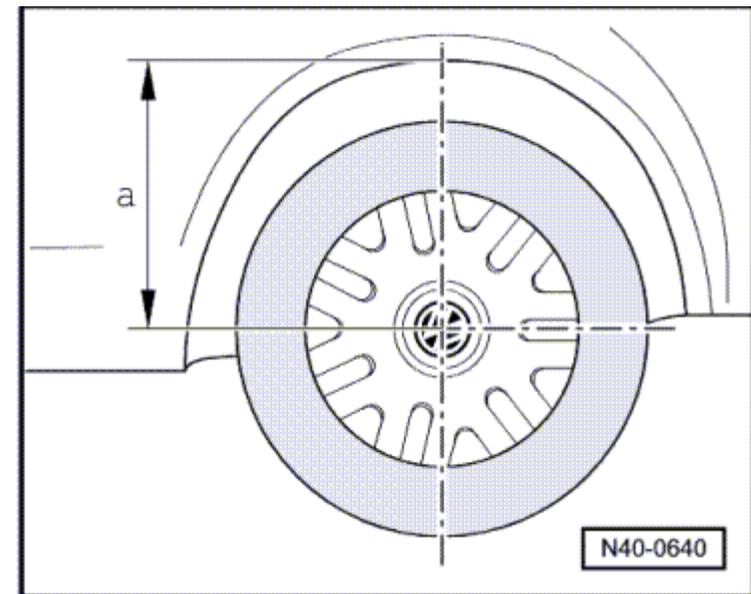


ACHTUNG!

Wird das Fahrzeug nicht verzurrt, besteht die Gefahr, dass das Fahrzeug von der Hebebühne abrutschen kann!

- Radnabe soweit drehen, bis eine der Bohrungen für Radschrauben oben steht.
- Aufnahme -T10149- mit Radschraube an die Radnabe anbauen.

Das Festziehen der betroffenen Schrauben/Muttern darf nur dann erfolgen, wenn das vor Beginn der Arbeiten gemessene Maß -a- zwischen der Radnabenmitte und der Unterkante Radhaus erreicht ist → **Anker**.



- Radlagergehäuse mit Motor -und Getriebeheber -V.A.G 1383 A- soweit anheben, bis Maß - a- erreicht ist.



ACHTUNG!

- ♦ Fahrzeug nicht anheben oder ablassen, wenn der Motor/Getriebeheber unter dem Fahrzeug steht.
- ♦ Motor -und Getriebeheber -V.A.G 1383 A- nicht länger als erforderlich unter dem Fahrzeug stehen lassen.
- Betroffene Schrauben/Muttern festziehen.
- Radlagergehäuse ablassen.
- Motor -und Getriebeheber -V.A.G 1383 A- unter dem Fahrzeug wegziehen.
- Aufnahme -T10149- abbauen.

